

Beienrode

**B**  
—  
**F**

Flechtorf



# Brieffreund

Kirche für dich

**Herausgeberinnen:**

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode  
 flechtorf.buero@lk-bs.de  
 www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

**Redaktion:**

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

**V. i. S. d. P.:**

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,  
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre  
**Büroöffnungszeiten:** Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr  
 Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

**Titelbilder:** Holger Hinsch

**Cover- und Layoutentwurf:** Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

**Layout und Bildbearbeitung:** Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

**Auflage:** 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

**Spenden:**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00  
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



## Liebe Leserschaft unseres Gemeindebriefs!

Zu Beginn eines immer noch relativ jungen Jahres fragt mensch sich fast schon naturgemäß: Was dürfen (oder wessen bedürfen), was brauchen wir wirklich in dieser Zeit zum (Über-)leben – oder auch nicht?

»All you need is less«, d.h. übersetzt so viel wie »Alles, was du brauchst, ist weniger«, so lautete es in Abwandlung eines berühmten Beatles-Titels in der Überschrift zu einer modernen Tanztrilogie, die ich zusammen mit meiner Frau »zwischen den Jahren« im Staatstheater Braunschweig besuchen durfte. »Alles, was du brauchst, ist weniger« – dieser Zuspruch könnte auch der Leitsatz für die alljährlich nach Aschermittwoch beginnende Fastenzeit mit der Aktion »7 Wochen Ohne« sein; diese erschöpft sich ja keineswegs im bloßen Verzicht auf etwas, sondern macht vielmehr aus der Not des scheinbar materiellen Ermangelns die Tugend des geistreichen Dazugewinnens: Weniger ist eben manchmal wirklich mehr!

So heißt es denn auch im Votum inmitten dieser Vorbereitungszeit auf das Osterfest am 4. Sonntag der Passionszeit im Evangelium nach Johannes: »Wenn das Weizenkorn nicht

in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, dann bringt es viel Frucht« (Joh 12,24). Dem entspricht, wie auf dem Titelblatt unserer Ausgabe, auf der einen Seite das Wasser+Brot-Tablett mit dem Jungpflanzenbeet auf der anderen, der Kehrs des gleichnamigen Liedes: »Alles muss klein beginnen (lass etwas Zeit verrinnen, und plötzlich steht es da)!« Mitten im Spannungsfeld zwischen vermeintlichem Verlust und unvermutetem Zugewinn erwächst etwas ganz Neues, dem – wie Hermann Hesse in seinem Gedicht *Stufen* betont – »ein Zauber innewohnt«.

Lassen auch wir uns befreien vom unnötigen äußeren Ballast zur notwendigen inneren Lust an der Weiterreise mit leichterem Gepäck, denn es gilt seit je her: Weniger ist einfach mehr! In diesem Sinne allen eine noch gedeihliche Vorfrühlings- und gesegnete vorösterliche Zeit.

Siegfried H. Neumeier,  
 Pastor für Beienrode und Flechtorf sowie  
 Wendhausen im Pfarrverband Schunter

## Frauenkreis Flechtorf

Der Frauenkreis unter der Leitung von Liselotte Hellermann wurde mit Wirkung vom 31. Dezember 2021 aufgelöst. Es war der älteste Kreis in der Kirchengemeinde, der gleich im ersten Nachkriegsjahr 1946 von Pastor Lüling zusammen mit seiner Tochter ins Leben gerufen wurde und sich drei Jahre später der Evangelischen Frauenhilfe Braunschweig anschloss. Bis 1995 kamen die Leiterinnen des Kreises aus den eigenen Reihen. Dann übernahm Liselotte Hellermann zusammen mit Minna Hörnicke die Leitung. Aus Altersgründen gibt sie jetzt diese ehrenamtliche Arbeit auf, für die sich leider keine Nachfolgerin fand. Dem großen Bedauern darüber stehen dem gegenüber als kleiner Trost die bleibenden Erinnerungen an die vielfältigen Aktivitäten: von den regelmäßigen gemeinschaftlichen Zusammenkünften über die Behandlung zahlreicher Themen mit Hilfe von Refe-

rentinnen bis hin zu Busfahrten ins »Harz- und Heide/Tiroler Land«. Wir danken Frau Hellermann für ihr jahrzehntelanges Tun und wünschen ihr auch im Ruhen von ihrem segensreichen Dienst weiter alles erdenklich Gute.

Siegfried Neumeier

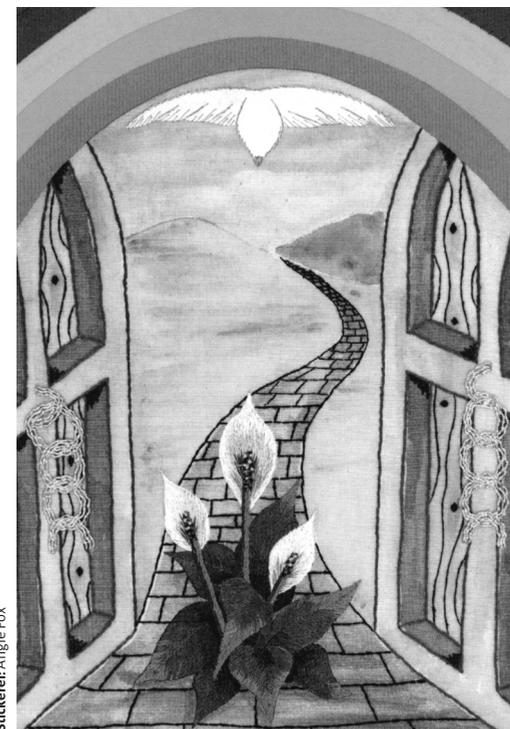
## Männerkreis Flechtorf

Der Männerkreis um Hartmut Hellermann wird wegen der anhaltenden Pandemie bis auf Weiteres seine Treffen aussetzen und sich voraussichtlich zur Jahresmitte hin neu aufstellen. Aktuelle Informationen folgen zu gegebener Zeit über den *Brieffreund* bzw. den Schaukasten.

Siegfried Neumeier

## Wir feiern Weltgebetstag

Was wird aus uns werden? Wie werden wir weitergehen? – Im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen. Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als christliche Frauen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,11–14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar: »Ich weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, werde ich mich von euch finden lassen. Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...« Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.



Stickerie: Angie Fox

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, dem 4. März, um 18 Uhr den Gottesdienst in Flechtorf mit uns zu feiern.

Ihre Erika Grotewold

## Was bedeuten die Namen der Sonntage vor Ostern?

Die Namen der Sonntage sind in der Regel lateinischen Ursprungs. Unten die sinnge-  
mäßige Übersetzung.

### Vor der Passionszeit:

Die Zahlenangaben sind nicht mathematisch  
exakt zu verstehen, da sich der Ostertermin  
vom Datum des Frühlingsvollmonds ableitet  
und nicht von einem Kalender.

**Septuagesimä** (13. Februar): »Siebzigster«  
Etwa der 70. Tag vor Ende der Osterwoche

**Sexagesimä** (20. Februar): »Sechzigster«  
Etwa noch 60 Tage

**Estomihi** (27. Februar): »Sei mir (ein starker  
Fels)« Psalm 31,3  
Etwa noch 50 Tage

### In der Passionszeit:

**Aschermittwoch** (2. März): Der Tag der Asche.  
Beginn der 40-tägigen Fastenzeit. Die Be-  
zeichnung Aschermittwoch kommt von dem  
röm.-kath. Brauch, an diesem Tag im Gottes-  
dienst die Asche verbrannter Palmenzweige  
zu weihen und die Gläubigen mit einem Kreuz

aus dieser Asche zu bezeichnen. Der Empfang  
des Aschekreuzes gehört zu den heilwirksa-  
men Zeichen, den Sakramentalien.

**Invocavit** (6. März): »Er hat gerufen«  
Psalm 91,15

**Reminiszere** (13. März): »Gedenke!«  
Psalm 25,6

**Okuli** (20. März): »Meine Augen sehen«  
Psalm 25,15

**Lätare** (27. März): »Freuet euch!«  
Jesaja 66,10

**Judika** (3. April): »Schaffe mir Recht!«  
Psalm 43,1

**Palmarum** (10. April): Beginn der Karwoche.  
Jesus zieht in Jerusalem ein. Das Volk jubelt  
und streut Palmenzweige. Auch »Palmsonn-  
tag« genannt.

»Eselsbrücke« für die Sonntage der Passions-  
zeit: In Rechter Ordnung Lerne Jesu Passion.  
Holger Hinsch

## Fastenaktion: »7 Wochen Ohne«

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit  
»7 Wochen Ohne«, der Fastenaktion der evan-  
gelischen Kirche, aus dem Trott bringen.  
Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade  
oder Nikotin, sondern folgen der Einladung  
zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die  
Routine des Alltags hinterfragen, eine neue  
Perspektive einnehmen, entdecken, worauf  
es ankommt im Leben.

### Mitmachen!

Seit mehr als 30 Jahren lädt »7 Wochen Ohne«  
dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch  
und Ostern bewusst zu erleben und zu ge-  
stalten.

Der Fastenkalender »7 Wochen Ohne« begleitet  
Sie dabei 47 Tage lang mit Denkanstößen in  
Text und Bild.

Die Aktion wird jedes Jahr in einer anderen  
Stadt mit einem Gottesdienst eröffnet, zu  
dem Sie herzlich eingeladen sind. Der Got-  
tesdienst wird auch als ZDF-Gottesdienst live  
übertragen – für alle, die nicht vor Ort dabei  
sein können.

Wöchentliche Impulse zu den Wochenthemen  
können Sie als Fastenmail abonnieren.



In der Fastengruppen-Suche finden Sie aktive  
Gruppen und (digitale) Veranstaltungen  
während der Aktion sowie andere Teilneh-  
mende zum Austausch.

»7 Wochen Ohne« ist natürlich auch auf Face-  
book und Instagram aktiv (jeweils unter  
@7wochenohne)!

Lassen Sie sich darauf ein, machen Sie mit!  
Hier bekommen Sie vieles mehr:

[7wochenohne.evangelisch.de/die-evangelische-  
fastenaktion-7-wochen-ohne](http://7wochenohne.evangelisch.de/die-evangelische-fastenaktion-7-wochen-ohne)

## Projekt: Fassadenrenovierung Pfarrhaus

Stand: 26. Dezember 2021

Wieschon im letzten *Brieffreund* angekündigt, möchten wir Sie in dieser Ausgabe umfassend über unsere Baumaßnahme informieren. Unser Pfarr- und Gemeindehaus ist ein schönes altes Fachwerkhaus, das unter Denkmalschutz steht. Es wurde 1850 erbaut.

2011/12 wurden die Süd- und Westseite neu verkleidet und dabei mit Mineralwolle wärmeisoliert. Gleichzeitig wurden im Obergeschoss an der Südseite die Fenster erneuert. Schon lange planen und sammeln wir auch Gelder (vielen Dank noch einmal für die wiederholten Kirchgeld-Spenden!), um die Nord- und Ostseite sowie die restlichen Fenster des Gebäudes und die Eingangstür ebenfalls »anzugehen«.

Im vergangenen Jahr hat das Baureferat unserer Landeskirche das Planungsbüro WOB Consult mit der Planung, der Ausschreibung und mit der Projektüberwachung beauftragt. Im Sommer wurden die Firmen DEUBAU Bauunternehmung GmbH, Wolfsburg, als Generalunternehmerin und Holz Kausche, Fallersleben, als Lieferant für Zimmermannsarbeiten ausgewählt.

Die Arbeiten begannen mit dem Gerüstaufbau am 27. Oktober 2021. Nach Abriss der alten Fassade wurde deutlich, dass die alten Fachwerkbalken doch z.T. erheblich beschädigt waren. Schimmel, Verrottung und Insektenbefall zeigten sich. Die Statik des Gebäudes war nicht mehr sicher. In dieser für uns dramatischen Situation zeigte sich, welch ein Glück wir mit der Auswahl unserer Bau-firmen gehabt hatten. Beide Firmen verfügten über Fachleute und Expertise, um die notwendigen Sanierungsarbeiten (Balken Austausch/-Abstützung) fachgerecht durchzuführen.

Erhebliche Verteuerung und Terminverzögerung waren die Folge.

Das Foto zeigt den aktuellen Stand: Alle Fenster sind erneuert (Wärmeschutzverglasung Ug1,1 W/m<sup>2</sup>K, Denkmalschutz gerecht). Die neue Fassade ist noch in einem unfertigen Zustand. Die Dämmplatten (35 mm stark) sind zur Hälfte montiert. Dahinter erzeugt eine 120 mm starke Verlattung den Hohlraum für die Isolierung. Diese Dämmplatten werden auch noch den Rest der Vorderfront bekleiden. Dahinter werden dann als Isolierung



Foto: Holger Hinsch

von Buchenholz Fasern (Herkunft: Schwarzwald) eingeblasen, die hervorragende Eigenschaften haben in Bezug auf Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, Wohnklima und nicht zuletzt eine ausgezeichnete Ökobilanz vorweisen.

Mit einem Luftzwischenraum von 60 mm erfolgt dann die äußere Verkleidung mit 21 mm Lärchen-Profilbrettern.

Die Baumaßnahmen haben aufgrund des unvermeidlichen Schmutzes, des Lärms und der Einschränkungen allen Beteiligten und insbesondere unserer Pfarrerrfamilie viel zugemutet. Wir sind dankbar, dass das Schlimmste überstanden ist, und rechnen nunmehr mit einer Fertigstellung im März 2022.

Holger Hinsch

## Der Nikolaus und Lichterglanz

WiedereinJahrohnegemütlicheAdventsfenster in Beienrode ... Aber zum Glück gibt es immer ein paar liebe Menschen mit guten Ideen – und jene, die diese liebevoll umsetzen!

Ein Lichterkalender sollte uns in der dunklen Zeit ein wenig Glanz in die Augen zaubern. Natürlich wollten wir traditionell unseren Tag, an dem der Nikolaus kommt, mitgestalten. Also haben wir uns überlegt, was können wir mit den Kindern umsetzen. Genau ein Nikolaus mit einem Sack voller Geschenke. Und da wir ein evangelischer Kindergarten sind, sollte es der Bischof Nikolaus sein. Sterne, diesind in der Weihnachtszeit ganz wichtig. Und es sollte bunt sein, schließlich sind wir der Regenbogen-Kindergarten.

Nach diesen Überlegungen legten wir los: Es wurde gemalt, geschnitten, geklebt und Lichterketten zusammengesucht. Die Wangen der Kinder glühten und ein bisschen

Glanz konnten wir in den Augen schon entdecken.

Da es in der Weihnachtszeit immer Heimlichkeiten gibt, verhüllten wir unser Fensterbild, innen und außen wurden die Jalousien fest zugezogen.

Am 6. Tag im Dezember war es dann endlich soweit: Morgens um 7 Uhr grüßte der Bischof Nikolaus, hell erleuchtet vom Kindergartenfenster. Was für ein schöner Anblick!

Und ob Ihr es glaubt, oder nicht, plötzlich kam eine Gestalt die Straße herunter.

Ich traute meinen Augen nicht, es war der Nikolaus! Leise stapfte er die Treppen zum Kindergarten hinauf und betrachtete unser Fenster. Er lächelte und sagte: »Was für ein wunderschön leuchtend buntes Fenster. Diese Kinder zaubern der schwierigen Zeit ein Lächeln ins Gesicht.«

Julia Bartels



Foto: Julia Bartels

## Ein großes Dankeschön

Herr Tonne, das ist allen bekannt, ist Kultusminister in unserem Land. Er schaut mit Sorgfalt und mit Acht, was Corona mit den Kindern macht. »Liebe Kinder macht den Test, von September bis zum Weihnachtsfest.« Nicht alle finden das so schön, doch will man in die Kita gehn. Gesagt getan, dreimal pro Kind, die Stäbchen in den Mündern sind. Zur Sicherheit und mit viel Bedacht haben unsere Eltern das gemacht. Ein Dankeschön von uns an die Besten für das gewissenhafte Testen!« Dann noch ein Appell in einem Brief, das Team vom Kindergarten rief: »Das ist nicht nötig, sehr geehrter Herr Tonne, die Zusammenarbeit mit den Regenbogen-Eltern ist eine Wonne!«

Julia Bartels

## Krabbelgottesdienst zu Weihnachten



Noch kurz vor dem Heiligabend, aber bereits in vollem weihnachtlichem Ambiente, konnten wir mit der Krabbelgruppe die christfestlich geschmückte Heilig-Kreuz-Kirche feierlich begehen. Zwischen Krippe, Christbaum und Herrnhuter Stern stimmten wir uns mit der Weihnachtsgeschichte auf das große Fest ein.

Den nächsten Krabbelgottesdienst wird es am 22. März, wie immer um 9:45 Uhr, geben, dann im Vorfeld von Ostern.

Janine Witt

## Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich auch weiterhin zu allen Gottesdiensten bis spätestens Freitag, 12 Uhr, im Pfarrhaus telefonisch oder per E-Mail anzumelden, damit wir durch möglichst genaue Kenntnis der zu erwartenden Anzahl der Teilnehmenden die nötigen Abstandsregeln im Gottesdienst einhalten können, weil unsere Gottesdienste auch weiterhin für alle offen sind.

Damit sich trotzdem alle sicher fühlen, ist zum gegenseitigen Schutz während des gesamten Gottesdienstes das Tragen einer FFP2-Maske vorgeschrieben. Nur für diejenigen, die ausnahmsweise ihre Maske vergessen haben, halten wir Masken vor.

Für die Erwachsenen-Veranstaltungen unter der Woche gilt in allen Räumlichkeiten der Kirchengemeinde die 2G+-Regel, was bedeutet: genesen (maximal drei Monate!) oder vollständig geimpft (also zweimal) plus offizieller tagesaktueller Test aus dem Testzentrum! Wer bereits geboostert (also das dritte Mal geimpft) ist, ist von der zusätzlichen Testpflicht befreit. Wir empfehlen, bzw. bitten aber auch die Geboosterten, zumindest einen Schnelltest zu Hause zu machen, bevor Sie an einer der Veranstaltungen teilnehmen wollen. Bitte tragen Sie Ihre Impf- und Testnachweise immer bei sich und zeigen diese auf Wunsch vor. Vielen Dank!

Ihre Kirchenvorstände

## Veröffentlichung Geburtstage & Co.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindemitglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Trauungen und Beisetzungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig mit.

In der letzten Ausgabe wurden bis auf die Flechtorfer Geburtstagskinder vom Dezember alle anderen Jubilare »um ein Jahr verjüngt«. Wir bitten, dies Versehen zu entschuldigen!

Anja Hünten, Kirchenbüro

## Empfehlung zu den Angeboten

Während der Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfall vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) das Treffen stattfindet. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Kirchenvorstände

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

#### **KRABELGRUPPE**

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre,  
zzt. auf wechselnden Spielplätzen draußen,  
nur bei schlechtem Wetter im Jugendzen-  
trum Flechtorf,  
jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,  
Janine Witt, Mobil: 0176 20934002

#### **KINDERKINO (NUR IM WINTER)**

für Kinder ab 5 Jahre, Kirche Beienrode,  
i. d. R. Fr. alle 4 Wochen, 17 Uhr: zzt. nicht,  
Verena Troch, Tel. 05308 2841

#### **KONFIRMATIONSUNTERRICHT**

der zu Konfirmierenden 2022, Pfarrhaus  
Flechtorf, i. d. R. Sa. alle 4 Wochen,  
8–12 Uhr: 19.02. | 19.03.,  
Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

#### **FRAUENFRÜHSTÜCK**

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,  
i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 16.02. | 16.03.,  
zzt. nur nach vorheriger Rücksprache und  
mit persönlicher Einladung,  
Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

#### **OFFENE FRAUENRUNDE**

für Frauen ab 60 Jahre, Jugendzentrum  
Flechtorf, i. d. R. Di. alle 4 Wochen,  
14:30 Uhr: 15.02. | 15.03.,  
zzt. nur nach vorheriger Rücksprache,  
Heidmarie Koch, Tel. 05308 3530

#### **FRAUENKREIS BEIENRODE**

Winkelstraße 1, Beienrode,  
i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr: zzt. nicht,  
Elke Janze, Tel. 05308 2135

#### **MÄNNERKREIS**

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,  
i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,  
Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342,  
Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

#### **TÖPFERKURS (NUR SAISONAL)**

Angebot (nur für angemeldete) Erwachsene,  
Jugendzentrum Flechtorf,  
jeden Di. (bis Ostern), 18:30 Uhr: zzt. nicht,  
Verena Troch, 05308 2841

#### **»BEIENRODE GESELLT SICH«**

wechselnde kulturelle Angebote für  
alle Altersgruppen, Kirche Beienrode,  
i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,  
Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

#### **DIAKONIE-STÜBCHEN**

Jugendzentrum Flechtorf,  
i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien),  
15–18 Uhr: Annahme und Abgabe,  
Nicole Detlefsen, Tel. 05308 9694970

#### **BESUCHSDIENST FLECHTORF**

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di.  
im Monat, 18 Uhr: 22.02. | 29.03.,  
Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

#### **KIRCHENVORSTANDSSITZUNG FLECHTORF**

Pfarrhaus Flechtorf,  
Mi., 09.02., 19:30 Uhr | Di., 08.03., 19:30 Uhr,  
Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

#### **KIRCHENVORSTANDSSITZUNG BEIENRODE**

Pfarrhaus Flechtorf,  
Mi., 02.02., 19:30 Uhr | Di., 01.03., 19:30 Uhr,  
Verena Troch, Tel. 05308 2841

**06.02. GOTTESDIENST**

09:00 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl  
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

**13.02. GOTTESDIENST**

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. ohne  
Kirchenkaffee

**20.02. GOTTESDIENST**

09:00 Uhr Flechtorf  
10:30 Uhr Beienrode

**26.02. ABENDGOTTESDIENST**

17:00 Uhr Flechtorf

**04.03. GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG**

18:00 Uhr Flechtorf, anschl. ohne Essen

**06.03. GOTTESDIENST**

09:00 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl  
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

**13.03. GOTTESDIENST**

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. ohne  
Kirchenkaffee

**20.03. GOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG  
DER ZU KONFIRMIERENDEN**

10:30 Uhr Flechtorf

**22.03. KRABELGOTTESDIENST**

09:45 Uhr Flechtorf

**26.03. ABENDGOTTESDIENST**

17:00 Uhr Flechtorf



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Adler**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)